

## Weihnachten mit Hund

### So feiern Familie und Vierbeiner ein friedliches Fest

Hannover, 14. Dezember 2017. Weihnachten ist für viele Menschen die schönste Zeit des Jahres: Das Lametta funkelt, das Weihnachtsessen duftet und oft kommt die ganze Familie zusammen. Dabei dürfen natürlich auch die Vierbeiner nicht fehlen. „Für Hunde sind die intensiven Gerüche, fremden Geräusche und unbekanntem Gesichter in den Weihnachtsfeiertagen sehr spannend“, erklärt Sven Poplawski, Experte der AGILA Haustierversicherung. „Mitunter können die vielen Menschen aber auch Stress für das Tier bedeuten – gerade, wenn kleine Kinder mit im Spiel sind, die den Umgang mit Tieren noch nicht kennen.“ Damit die großen und kleinen Zwei- und Vierbeiner Freunde werden können, müssen beide lernen, sich an bestimmte Regeln zu halten.

Obwohl Hunde Kindern und Babys gegenüber in der Regel sehr tolerant sind, kann das Verhalten der Kleinen die Vierbeiner verunsichern. Gerade rund um den Weihnachtsbaum, wo gelacht, gekreischt und mit Geschenken gespielt wird, ist daher Achtsamkeit geboten: Hunde sind nicht immer an so viel Wirbel gewöhnt oder missverstehen kindliches Verhalten. Babys, die aus Neugier am Hundeohr ziehen oder Kleinkinder, die freudig auf die Fellnasen zu stürmen, riskieren schnell eine instinktive Verteidigungsreaktion des Hundes. Aufgrund solcher Missverständnisse kommt es im familiären Umfeld immer wieder zu heiklen Situationen zwischen Kindern und Hunden. Solche Vorfälle lassen sich jedoch vermeiden, wenn Eltern und Hundehalter ihren Schützlingen frühzeitig den richtigen Umgang miteinander beibringen.

# Presseinformation

---



Speziell im weihnachtlichen Trubel ist es wichtig, dass der Hund jederzeit die Möglichkeit hat, sich an einen ungestörten Platz zurückzuziehen – das kann sein Körbchen sein oder, falls er zu Besuch ist, auch eine mitgebrachte Decke. Für den Frieden unterm Weihnachtsbaum müssen alle Familienmitglieder – auch die Kleinen – diese Tabuzone respektieren. Dasselbe gilt für den Fressnapf: Kinder sollten von Beginn an lernen, den Hund während des Essens in Ruhe zu lassen. „Umgekehrt muss sich der Vierbeiner an die Regel halten, dass Kekse in der Kinderhand grundsätzlich dem Menschen gehören. Stibitzen sollten Hundehalter ausnahmslos verbieten“, rät AGILA-Experte Poplawski. „Das ist auch für den Hund wichtig, denn viele Lebensmittel, wie gerade auch Schokolade, sind für ihn lebensgefährlich.“

Wer auf Nummer Sicher gehen möchte, lässt Kinder und Vierbeiner generell nur unter Aufsicht Erwachsener zusammen spielen. Babys und Kleinkinder schließen am besten vom Schoß eines Erwachsenen aus Bekanntschaft mit dem neuen Spielkameraden. Dann steht einem entspannten Familienfest für Zwei- und Vierbeiner nichts mehr im Wege.

## Kurzprofil AGILA Hausterversicherung AG

Mit über 215.000 Versicherungsverträgen für Hunde und Katzen ist AGILA einer der führenden Spezialversicherer für Haustiere in Deutschland. Das Angebot des 1994 gegründeten Unternehmens, das zur WERTGARANTIE Group gehört, umfasst Tierkrankenversicherung, OP-Kostenschutz und Hundehalterhaftpflicht. Derzeit versichert AGILA ausschließlich Hunde und Katzen, unabhängig von der Rasse. Im letzten ÖKO-TEST-Ranking von 52 Tierversicherern gehört AGILA zu den Top-Anbietern. Auch in der Kundenzufriedenheitsanalyse des TÜV Nord schnitt AGILA 2017 erneut „sehr gut“ ab. Mehr Informationen zum Unternehmen auf [www.agila.de](http://www.agila.de).

---

**Kontakt:**  
Franziska Obert, PR und Marketing Managerin  
AGILA Hausterversicherung AG  
Breite Straße 6-8, 30159 Hannover  
Tel: 0511 71280-479 E-Mail: [f.obert@agila.de](mailto:f.obert@agila.de)